



Berufsprüfung für die Krankenversicherungs-Fachfrau den Krankversicherungs-Fachmann vom 4. bis 7. Mai 2021

Kandidat/in: _____ Nr. _____

1. Prüfung **Module A, B, C und D**

Zeit: 90 Minuten

Hilfsmittel: Handbuch der Schweizerischen Krankenversicherung 2020
Versicherungspflicht und Optionsrecht in der Krankenversicherung
Auszug Priminfo
Einfacher Taschenrechner

Bewertung:

	Max. Punkte	Erreichte Punkte	Note
Note der 1. Prüfung	73		

Visum Experten:

Bemerkungen:

Antworten, welche nur auf eine gesetzliche Bestimmung (Artikel) hinweisen, genügen nicht, ausser, es wird ausdrücklich verlangt.

Werden Gesetzesartikel gefragt, so sind der Artikel, der Absatz und allenfalls weitere präzisierende Teile anzugeben (Ziffern, Buchstaben etc.).

Für die Prüfung ist Kugelschreiber oder Tinte (nicht radierbar) mit schwarzer oder blauer Farbe zu verwenden!

Frage 1 (4 Punkte)

Frau M. ist 23 Jahre alt und studiert in Deutschland im 8. Semester Medizin. Sie wohnt bei ihren Eltern in Stuttgart. Sie plant, das für ihr Studium vorgesehene, 6-monatige Praktikum im Universitätsspital Zürich zu absolvieren. Ihr AHV-pflichtiger Praktikumslohn beträgt monatlich CHF 3'100.-.

Vom Migrationsamt erhält sie eine Kurzaufenthaltsbewilligung L. Während ihres Praktikums wohnt sie zusammen mit anderen Studentinnen in einer Wohngemeinschaft in Zürich. Nach dem Praktikum will sie wieder nach Stuttgart zurückkehren, um ihr Studium zu Ende zu führen. Bisher war sie über ihre Eltern in der Familienversicherung bei der AOK in Deutschland mitversichert. Die AOK bestätigt, dass sie dort weiterhin versichert bleiben könne, da sie sich lediglich vorübergehend in der Schweiz aufhalte.

Ihre Mitbewohnerin behauptet, sie müsse sich in der Schweiz nach KVG versichern, da sie sich länger als 3 Monate in der Schweiz aufhalte und hier arbeite.

- a) Erläutern Sie in 1 bis 2 Sätzen das Wohnsitzprinzip und geben Sie die massgebenden Rechtsgrundlagen an.
- b) Beurteilen Sie die versicherungsrechtliche Situation der Studentin. Muss sie sich in der Schweiz versichern, wie ihre Mitbewohnerin behauptet? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie das entsprechende Prinzip.

Antwort

Visum:

Punkte:

Frage 2 (2 Punkte)

Im Zusammenhang mit der Versicherungspflicht nach dem Freizügigkeitsabkommen (EU) kennen wir das sogenannte Optionsrecht.

Erklären Sie in 1 bis 2 Sätzen, was man im Allgemeinen unter dem Begriff Optionsrecht in der Krankenversicherung im Verhältnis zur Schweiz versteht.

Antwort

Multiple horizontal lines for writing the answer.

Visum:

Punkte:

Frage 3 (4 Punkte)

Kreuzen Sie die jeweilige Aussage zum Thema „Versicherungspflicht KVG“ mit richtig oder falsch an.

Falsche Antworten ergeben einen Abzug. Die Minimalbewertung der Frage beträgt 0 Punkte.

Aussage	richtig	falsch
Wer in der Schweiz wohnt, muss sich erst nach 3 Monaten in der Schweiz versichern.		
Die Versicherungspflicht in der Schweiz endet automatisch mit dem Wegzug ins Ausland.		
Personen, die in der Schweiz versicherungspflichtig sind, können unter den Versicherern, welche an ihrem Wohnort tätig sind, frei wählen.		
Als Nachweis für eine Versicherung nach KVG genügt die vom Versicherungsvertreter unterzeichnete Offerte.		
Die Versicherung eines Neugeborenen beginnt in jedem Fall mit der Geburt, auch wenn die Anmeldung erst nach Ablauf von 3 Monaten erfolgt.		
Eine Zuweisung zu einem Krankenversicherer erfolgt mittels Verfügung.		
Innerhalb der EU/EFTA kann eine Person auch in mehreren Staaten versichert sein.		
Innerhalb der EU/EFTA werden im Ausland zurückgelegte Zeiten der Erwerbstätigkeit, Wohnzeiten, Versicherungszeiten etc. so betrachtet, als wären sie in der Schweiz zurückgelegt worden (Zusammenrechnungsprinzip).		

Visum:

Punkte:

Frage 5 (3 Punkte)

Kreuzen Sie die folgenden Aussagen zur Aufsicht der Behörden über die Krankenversicherungslandschaft mit richtig oder falsch an.

Falsche Antworten ergeben einen Abzug. Die Minimalbewertung der Frage beträgt 0 Punkte.

Aussage	richtig	falsch
Das BAG kann bestimmte Sanktionen gegen die Krankenversicherer aussprechen.		
Das EDI übt die Aufsicht über die Durchführung der Zusatzversicherungen gemäss VAG aus. Das BAG und das EDI koordinieren ihre Aufsichtstätigkeiten.		
Neben der Solvenz des Krankenversicherers überprüft das BAG auch die Verwaltungskosten, insbesondere den Aufwand für Werbung und die Vermittlerprovisionen.		
Mit Ausnahme der Informationen nach Art. 71 KVAV ist die Aufsichtsbehörde gegenüber der Öffentlichkeit zur Verschwiegenheit gemäss Art. 33 ATSG verpflichtet.		
Das EDI legt die Entschädigung der leitenden Organe jedes Krankenversicherers gesamthaft und ohne Nennung des Namens offen.		
Das BAG ist für die Genehmigung der Prämientarife der OKP und der freiwilligen Einzeltaggeldversicherung zuständig, nicht aber für die Genehmigung der kollektiven Krankentaggeldversicherung gemäss KVG.		

Visum:

Punkte:

Frage 6 (6 Punkte)

Als selbstständiger Versicherungsvermittler beraten Sie den 22-jährigen Herrn C., der seinen Wohnsitz am 1. Juli 2021 in den Kanton Appenzell Innerrhoden verlegt. Herr C. wird dort als Schreiner in Vollzeit arbeiten. Derzeit ist er beim Krankenversicherer S. versichert, der im Kanton Appenzell Innerrhoden nicht tätig ist. Herr C. wurde darüber informiert, dass er sich einen neuen Krankenversicherer suchen muss. Er ist im Moment in der OKP mit einer Jahresfranchise von CHF 2'500.- versichert und möchte diese Franchisehöhe beibehalten, da er gesund ist und eine kostengünstige Versicherungslösung wünscht.

Sie verfügen über die vom Bund auf www.priminfo.ch veröffentlichte Prämientabelle 2021 (siehe Auszug im Anhang) für die entsprechende Region und Altersgruppe.

- a) Wie hoch wäre die monatliche Prämie von Herrn C., wenn er sich für die kostengünstigste Versicherung und deren billigstes OKP-Modell entscheidet?
- b) Wieviel müsste er beim kostengünstigsten Versicherer zusätzlich pro Monat bezahlen (im Vergleich zur Frage a), wenn er die freie Arztwahl will (mit der höchsten Jahresfranchise)?
- c) Einige Versicherer bieten bei den besonderen Versicherungsformen die gleiche Prämie an, egal ob eine Jahresfranchise von CHF 2'000.- oder CHF 2'500.- gewählt wird. Erklären Sie in 3 bis 4 Sätzen, warum dies möglich ist.
- d) Geben Sie an, welche Variante (Versicherer, Modell und Franchise sowie Monatsprämie) Sie Herrn C. anhand der Prämientabelle vorschlagen und erklären Sie Ihre Wahl in 1 bis 2 Sätzen. Persönliche Präferenzen (Grösse des Versicherers, Marke, Ruf, usw.) sind bei Ihrer Antwort nicht zu berücksichtigen.

Antwort

Visum:

Punkte:

Frage 7 (2 Punkte)

Im Bereich des KVG hat der Gesetzgeber verschiedene Aufgaben einer Behörde oder Einrichtung delegiert.

Kreuzen Sie bei den folgenden Fragen die jeweils zuständige Behörde oder Einrichtung an. Je nach Frage sind auch mehrere zuständige Behörden/Einrichtungen möglich.

Frage	Bundesrat	EDI	BAG	Kanton	Versicherer	Gemeinsame Einrichtung KVG
Wer regelt die Berechnung der Mindesthöhe der Reserven beziehungsweise der Solvenz?						
Wer übernimmt die gesetzlichen Leistungen eines insolventen Versicherers?						
Wer trägt die aus dem Vollzug der Prämienverbilligung erwachsenden Kosten?						
Bei wem muss ein gemäss VAG bewilligtes privates Versicherungsunternehmen eine Bewilligung zur Ausübung der sozialen Krankenversicherung beantragen?						

Visum:

Punkte:

Frage 8 (4 Punkte)

Gemäss KVG müssen sich gewisse Personen obligatorisch krankenversichern, andere können von der Versicherungspflicht ausgenommen werden. Wiederum andere können eine Unterstellung unter die schweizerische Krankenversicherung beantragen, während sich gewisse Personen aus verschiedenen Gründen nicht der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) anschliessen können.

Inwiefern unterstehen die folgenden Personenkategorien dem KVG? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

	Obliga- torisch	Versichert auf Gesuch	Ausnahme auf Gesuch	Nicht möglich
Das Neugeborene von Frau V., die in der Uhrenindustrie in Genf arbeitet und im französischen Annecy wohnt. Frau V. ist in Frankreich nicht versichert und der OKP unterstellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine japanische Staatsangehörige, die 2 Jahre an der ETH studiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein 66-jähriger Schweizer, der nur eine Schweizer Rente bezieht. Seit April 2021 wohnt er im Vereinigten Königreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erster Konsul der ständigen Mission Mexikos bei der UNO in Genf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der 25-jährige Herr R., der seit 2 Jahren bei Nestlé in Vevey (Kanton Waadt) als Ingenieur arbeitet. Er wird von seinem Arbeitgeber für 22 Monate nach Wellington (Neuseeland) entsandt, um an der Errichtung einer neuen Produktionsanlage mitzuwirken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die 50-jährige Mutter des eben erwähnten Herrn R., die ihn während des gesamten Aufenthalts in Neuseeland begleitet, um sich vor Ort um das Zuhause zu kümmern. Sie übt keine Erwerbstätigkeit aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein italienischer Staatsangehöriger, der seit 6 Jahren im Kanton Schaffhausen wohnt und seit 2 Monaten Vollzeit in Deutschland arbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein iranischer Staatsangehöriger, der in Italien wohnt und als Grenzgänger im Tessin (Lugano) arbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Visum:

Punkte:

Frage 13 (3 Punkte)

Wenn die Leistungserbringer Leistungen zulasten der OKP erbringen, können sie die Preise für ihre Dienstleistungen grundsätzlich nicht selbst festlegen. Das KVG regelt die Zuständigkeiten.

Die Vergütung eines stationären Spitalaufenthalts in einer psychiatrischen Klinik beruht in der Regel auf einem Vertrag und einer einheitlichen Tarifstruktur für die gesamte Schweiz.

Kreuzen Sie bei den folgenden Fragen die jeweils zuständige Behörde oder Einrichtung an.

Je nach Frage sind auch mehrere zuständige Behörden/Einrichtungen möglich.

Leistung	Bundesrat	EDI	Versicherer (oder Versichererverbände)	Spital (oder Spitalverbände)	Kanton
Wer ist Vertragspartei eines Tarifvertrages?					
Wer regelt die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler?					
Wer setzt eine für den Aufbau und die Weiterentwicklung der Tarifstruktur zuständige Organisation ein?					
Wer legt den Tarif fest, wenn kein Vertrag zustande kommt?					
Wer muss die Unterlagen zur Verfügung stellen, um schweizweite Vergleiche zwischen Spitälern zu ermöglichen?					
Wer muss dafür sorgen, dass die Pflegeleistungen zweckmässig, sowie von hoher Qualität und gleichzeitig möglichst kostengünstig sind?					

Visum:

Punkte:

Frage 16 (5 Punkte)

Frau Y. wohnt und arbeitet als Angestellte im Kanton Waadt.

Beim Verlassen der Arbeit am 25. März 2020 stürzt sie die Treppe hinunter und muss in die Notaufnahme des Lausanner Universitätsspitals (CHUV) gebracht werden, wo sie sofort operiert wird. Am Vortag der Entlassung aus dem Spital fühlt sich Frau Y. sehr schlecht und klagt über heftige Atembeschwerden, die es ihr verunmöglichen, normal zu atmen. Da die Intensivstation des CHUV voll belegt ist, wird Frau Y. ins Inselelspital nach Bern verlegt. Dort verstirbt sie am 21. April 2020.

Versicherungsdeckung von Frau Y.:

OKP mit Managed-Care-Netzwerk und Jahresfranchise von CHF 500.-.

Verweildauer CHUV: 25. März bis 2. April 2020

Angaben zur Rechnungsstellung:

DRG I28 A Komplexer Eingriff an Knochen
 Costweight 3.182
 Baserate 10'650

Verweildauer Inselelspital: 2. bis 21. April 2020

Angaben zur Rechnungsstellung:

DRG E90C Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane mit komplexer
 Behandlung
 Costweight 2.261
 Baserate 10'800

Berechnen Sie für die beiden Spitalaufenthalte die Kostenverteilung zwischen den verschiedenen Kostenträgern (Kantonsbeitrag VD/BE 55 %). Frau Y. hat im Jahr 2020 keine weiteren Leistungen der OKP bezogen.

Kostenträger	Berechnung	Betrag netto
Kanton Bern		
Kanton Waadt		
OKP-Versicherer		
UVG-Versicherer		
Hinterbliebene von Frau Y.		

Visum:

Punkte:

Frage 18 (2 Punkte)

Kreuzen Sie die folgenden Aussagen zum Thema „Rechnungsstellung der Leistungserbringer“ mit richtig oder falsch an.

Falsche Antworten ergeben einen Abzug. Die Minimalbewertung der Frage beträgt 0 Punkte.

Aussage	richtig	falsch
Die Leistungserbringer müssen die Kennnummer der Versichertenkarte nicht auf ihren Rechnungen aufführen.		
Bei einem Spitalaufenthalt können Versicherer und Leistungserbringer vereinbaren, dass die versicherte Person die Vergütung schuldet.		
Bei der Erstattung von ambulanten ärztlichen Leistungen ist nur ein Einzelleistungstarif zulässig.		
Ärztinnen und Ärzte können die von ihnen verschriebenen Medikamente, die auf der Spezialitätenliste (SL) aufgeführt sind, zu einem tieferen Preis in Rechnung stellen als dem vom EDI in der SL festgelegten Preis.		

Visum:

Punkte:

Frage 19 (3 Punkte)

Kreuzen Sie die folgenden Aussagen zum Thema „Krankentaggeld-Versicherung“ mit richtig oder falsch an.

Falsche Antworten ergeben einen Abzug. Die Minimalbewertung der Frage beträgt 0 Punkte.

Aussage	richtig	falsch
Ein Krankenversicherer, der Taggeldversicherungen sowohl gestützt auf das KVG als auch auf das VVG anbietet, kann einem Arbeitgeber den Abschluss eines VVG-Vertrags für dessen Angestellte verweigern.		
Arbeitnehmende sind bei Arbeitsunfähigkeit aufgrund einer anerkannten Berufskrankheit obligatorisch über ihren Arbeitgeber versichert.		
Mitarbeitende können mit einem Vorbehalt aufgrund einer Vorerkrankung in die kollektive KVG-Taggeldversicherung aufgenommen werden.		
Ein Arbeitgeber muss seine Angestellten nie gegen krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit versichern.		
Das Obligationenrecht (OR), beziehungsweise die Berner, Basler oder Zürcher Skala legen die Leistungsdauer für einen Selbstständigerwerbenden entsprechend seiner Dienstjahre fest.		
Schliesst ein Arbeitgeber für seine Angestellten eine Versicherung gestützt auf das VVG für krankheitsbedingte Erwerbsausfälle ab, muss er einen Teil der Prämien den Angestellten anlasten (Lohnabzug), höchstens jedoch 50 % der Prämie.		

Visum:

Punkte:

Frage 20 (6 Punkte)

Den Verdienstaussfall kann man in der Schweiz unterschiedlich versichern.

Nach einer längeren Arbeitsunfähigkeit und intensiver Behandlung musste Frau W. infolge der Brustkrebstherapie ihre Erwerbstätigkeit aufgeben. Nach Abschluss der Behandlungen und mittlerweile symptomfrei, gilt Frau W. nun seit 5 Jahren als geheilt. Jetzt, mit 44 Jahren hat sie ihre Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen und sich am 1. Mai 2021 als Bekleidungsgestalterin selbstständig gemacht.

Sie hat keine Angestellten und will wissen, wie sie ihr eigenes Einkommen bei einem krankheits- oder unfallbedingten Erwerbsausfall versichern kann. Sie geht von einem Umsatz von rund CHF 25'000.- jährlich aus und hat nur geringe Fixkosten.

- Nennen Sie 3 Gesetze, auf denen eine freiwillige Versicherung im Zusammenhang mit dem gewünschten Versicherungsschutz gründen kann.
- Nennen Sie für jedes der 3 Gesetze 2 Merkmale, die beim Abschluss der Versicherung in Betracht gezogen werden müssen.
- Formulieren Sie schliesslich die beste Versicherungslösung, die Sie Frau W. anbieten können und legen dazu in 1 bis 2 Sätzen dar, weshalb diese Variante für die Kundin geeignet ist, beziehungsweise wo diese Variante in Bezug auf die
- Versicherungsdeckung ungenügend sein könnte.

Antwort

a) Gesetz	b) Merkmale
	<ul style="list-style-type: none"> • •
	<ul style="list-style-type: none"> • •
	<ul style="list-style-type: none"> • •

c)

Visum:

Punkte:



September/septembre/settembre 2020

Prämienübersicht Aperçu des primes Panoramica dei premi

2021

- Grundversicherungsprämien (Wahlfranchisen, HMO, Hausarzt und weitere Modelle)
- Kündigungsfristen
- Sparmöglichkeiten

- Primes de l'assurance de base (franchises à option, HMO, médecin de famille et autres modèles)
- Délais de résiliation
- Possibilités d'économies

- Premi dell'assicurazione di base (franchigie opzionale, HMO, medico di famiglia e altri modelli)
- Termini di disdetta
- Possibilità di risparmio

Die Prämienübersicht 2021 ist über Internet abrufbar: www.priminfo.ch
L'aperçu des primes 2021 est disponible sur internet: www.priminfo.ch
La panoramica dei premi 2021 è disponibile su internet: www.priminfo.ch

Prämien – Grundversicherung

Primes – Assurance de base

Mit Unfall / avec risque accidents

2021 AI

Ohne Unfall / sans risque accidents

Franchise / Franchise						Junge Erwachsene / Jeunes adultes	Franchise / Franchise					
300	500	1000	1500	2000	2500	Region / Région 0	300	500	1000	1500	2000	2500
248.2	236.5	207.4	178.2	149.0	146.4	Agrisano	235.8	224.7	197.0	169.3	141.6	139.1
328.0	316.5	287.5	258.0	229.0	200.0	AMB	305.1	294.4	267.4	240.0	213.0	186.0
294.9	283.3	254.1	225.0	195.8	166.6	Aquilana	277.3	266.4	238.9	211.5	184.1	156.7
266.3	254.7	226.3	196.3	167.2	151.8	Arcosana	247.6	236.8	210.5	182.5	155.4	141.1
280.9	269.3	240.1	210.9	181.8	152.6	Assura	261.3	250.5	223.3	196.2	169.1	142.0
267.8	256.2	227.0	197.8	168.7	140.9	Atupri	254.5	243.4	215.7	188.0	160.3	133.9
358.4	346.9	317.9	288.4	259.4	230.4	Avenir	333.4	322.7	295.7	268.3	241.3	214.3
318.1	306.5	277.3	248.1	219.0	189.8	Compact	297.5	286.6	259.3	232.0	204.8	177.5
261.6	251.3	225.5	199.6	173.8	148.0	Concordia	247.3	237.5	213.1	188.7	164.3	139.9
292.5	280.9	251.7	222.5	193.4	166.7	CSS	272.0	261.2	234.1	206.9	179.9	155.1
314.8	303.3	274.3	244.8	215.8	186.8	Easy Sana	292.8	282.1	255.1	227.7	200.7	173.8
278.7	267.0	237.9	208.7	179.5	150.3	EGK	264.1	253.0	225.5	197.8	170.1	142.5
297.1	285.4	256.2	227.1	197.9	168.7	Galenos	276.3	265.4	238.3	211.2	184.1	156.9
266.4	254.8	225.6	196.4	167.3	143.2	Helsana	247.8	237.0	209.9	182.7	155.6	133.2
258.8	247.2	219.9	188.8	160.4	147.5	Intras	240.6	229.8	204.5	175.5	149.2	137.2
318.8	307.1	277.9	248.8	219.6	190.4	KLuG	306.0	294.8	266.8	238.8	210.8	182.8
303.8	292.1	263.0	233.8	204.6	175.5	Kolping	282.6	271.7	244.6	217.5	190.3	163.3
294.4	282.8	253.6	224.4		166.1	KPT	279.7	268.7	240.9	213.2		157.8
296.0	284.4	255.2	226.0	196.9	167.7	KVF	275.3	264.5	237.4	210.2	183.2	156.0
327.0	315.4	286.2	257.0	227.9	198.7	Moove Sympany	310.7	299.6	271.9	244.2	216.5	188.8
306.6	295.1	266.1	236.6	207.6	178.6	Mutuel	285.2	274.5	247.5	220.1	193.1	166.1
288.8	277.2	248.0	218.8	189.7	160.5	ÖKK Landquart	268.6	257.8	230.7	203.5	176.5	149.3
298.6	287.1	258.1	228.6	199.6	170.6	Philos	277.7	267.1	240.1	212.6	185.7	158.7
320.8	309.2	280.0	250.8	221.7	192.5	Progrès	298.4	287.6	260.4	233.3	206.2	179.1
333.7	322.1	292.9	263.7	234.6	205.4	Provita	310.4	299.6	272.4	245.3	218.2	191.1
292.6	283.7	261.6	239.4	217.2	195.1	Rhenusana	272.2	263.9	243.3	222.7	202.0	181.5
302.9	291.2	262.0	232.9	203.7	174.5	Sana24	283.1	272.2	244.9	217.7	190.4	163.1
320.8	317.6	280.0	250.8	221.7	192.5	Sanagate AG	298.3	295.4	260.4	233.2	206.2	179.0
250.3	238.7	209.5	180.3	151.2	134.0	Sanitas	234.1	223.2	195.9	168.6	141.4	125.3
288.2	276.6	247.4	218.2	189.1	159.9	SLKK	270.9	260.0	232.5	205.1	177.7	150.3
297.8	286.2	257.0	228.1	211.4	193.6	Sumiswalder	279.9	269.0	241.6	214.4	198.7	182.0
316.1	304.6	275.6	246.1	217.1	188.1	Supra	294.0	283.3	256.4	228.9	202.0	175.0
252.0	240.4	211.2	182.0	152.9	135.4	Swica	234.4	223.6	196.5	169.3	142.2	126.0
267.2	260.5	226.3	197.2	173.8	147.1	Visana	249.7	243.5	211.6	184.3	162.5	137.5
294.0	285.2	261.7	235.2	208.8	188.2	Vita Surselva	292.3	283.5	260.1	233.8	207.5	187.1
279.3	267.6	238.4	209.3	180.1	150.9	Vivacare	261.0	250.1	222.9	195.6	168.3	141.1
311.3	299.6	270.5	241.3	212.1	183.0	Vivao Sympany	289.6	278.7	251.6	224.5	197.3	170.2

Prämien – Weitere Versicherungsmodelle

Primes – Autres modèles d'assurance

Mit Unfall / avec risque accidents

2021 AI

Ohne Unfall / sans risque accidents

Franchise / Franchise						Junge Erwachsene / Jeunes adultes	Franchise / Franchise					
300	500	1000	1500	2000	2500	Region / Région 0	300	500	1000	1500	2000	2500
228.3	217.6	190.8	163.9	137.1	134.7	Agrisano, AGRicontact	216.9	206.7	181.3	155.7	130.2	128.0
237.0	225.4	197.0	167.0	143.1	143.1	Arcosana, Callmed	220.4	209.6	183.2	155.3	133.1	133.1
241.1	229.5	200.3	171.1	142.0	140.9	Atupri, TelFirst	229.1	218.1	190.3	162.6	134.9	133.9
322.6	311.1	282.1	252.6	223.6	194.6	Avenir, CallDoc	300.1	289.4	262.4	235.0	208.0	181.0
319.0	307.5	278.5	249.0	220.0	191.0	Avenir, PrimaTel	296.7	286.0	259.1	231.6	204.6	179.2
322.6	311.1	282.1	252.6	223.6	194.6	Avenir, SanaTel	300.1	289.4	262.4	235.0	208.0	181.0
270.4	258.8	229.6	200.4	171.3	170.2	Compact , CompactOne	252.9	242.0	214.7	187.4	160.2	159.1
263.3	251.7	222.5	193.3	164.2	157.3	CSS, Callmed	244.8	234.0	206.9	179.7	152.7	146.3
282.1	270.6	241.6	212.1	183.1	158.4	Easy Sana, CallDoc	262.4	251.7	224.7	197.3	170.3	157.4
283.4	271.9	242.9	213.4	184.4	158.4	Easy Sana, PrimaTel	263.6	252.9	225.9	198.5	171.5	157.4
280.2	268.7	239.7	210.2	181.2	158.4	Easy Sana, SanaTel	260.6	249.9	223.0	195.5	168.6	157.4
275.4	263.8	234.6	205.4	176.3	147.1	EGK, EGK-TelCare	261.0	250.0	222.3	194.7	167.1	139.4
256.5	244.8	215.6	186.5	159.9	159.9	Galenos, Med Direct	238.5	227.7	200.6	173.4	148.8	148.8
226.4	214.8	185.6	158.5	143.2	143.2	Helsana, BeneFit PLUS Telmed	210.6	199.8	172.7	147.5	133.2	133.2
245.0	233.4	204.2	175.0	147.0	143.2	Helsana, Premed-24	227.9	217.1	190.0	162.8	136.8	133.2
235.5	223.9	196.7	165.5	139.1	139.1	Intras, Callmed	219.0	208.2	182.9	153.9	129.4	129.4
235.5	223.9	196.7	165.5	139.1	139.1	Intras, FIRST CALL	219.0	208.2	182.9	153.9	129.4	129.4
252.2	240.5	211.3	182.2	163.4	163.4	Kolping, FlexHelp 24	234.6	223.7	196.6	169.5	152.0	152.0
283.7	272.1	242.9	213.7		155.4	KPT, KPTwin.easy	269.5	258.5	230.8	203.0		148.0
283.7	272.1	242.9	213.7		155.4	KPT, KPTwin.win	269.5	258.5	230.8	203.0		148.0
259.0	247.4	218.2	189.0	166.0	159.2	KVF , Select	240.9	230.1	203.0	175.8	154.4	148.1
270.9	259.3	230.1	200.9	171.8	159.2	KVF , Telemedizin	252.0	241.2	214.0	186.9	159.8	148.1
272.9	261.4	232.4	202.9	173.9	154.3	Mutuel, CallDoc	253.8	243.2	216.2	188.7	161.8	153.3
276.0	264.5	235.5	206.0	177.0	154.3	Mutuel, PrimaTel	256.7	246.0	219.1	191.6	164.7	153.3
269.9	258.4	229.4	199.9	170.9	154.3	Mutuel, SanaTel	251.1	240.4	213.4	186.0	159.0	153.3
252.7	241.1	211.9	182.7	159.7	155.3	ÖKK Landquart, Select	235.1	224.3	197.1	170.0	148.6	144.5
264.3	252.7	223.5	194.3	165.2	155.3	ÖKK Landquart, Telemedizin	245.8	235.1	207.9	180.7	153.7	144.5
265.8	254.3	225.3	195.8	166.8	150.3	Philos, CallDoc	247.2	236.5	209.6	182.1	155.2	149.3
265.8	254.3	225.3	195.8	166.8	150.3	Philos, PrimaTel	247.2	236.5	209.6	182.1	155.2	149.3
268.8	257.3	228.3	198.8	169.8	150.3	Philos, SanaTel	250.0	239.3	212.4	184.9	158.0	149.3
272.6	261.0	231.8	202.6	173.5	172.4	Progrès, BeneFit PLUS Telmed	253.6	242.8	215.6	188.5	161.4	160.4
295.1	283.5	254.3	225.1	196.0	172.4	Progrès, Premed-24	274.5	263.7	236.5	209.4	182.3	160.4
263.4	255.3	232.4	210.2	188.0	165.9	Rhenusana, sanmed24	245.0	237.5	216.2	195.5	174.9	154.3
287.7	276.1	246.9	217.7	188.6	162.2	Sana24, Med Call	268.9	258.0	230.8	203.5	176.3	151.7
272.6	261.0	231.8	202.6	173.5	162.2	Sana24, Tel Doc	254.8	243.9	216.6	189.4	162.1	151.7
291.9	288.7	251.1	221.9	192.8	172.5	Sanagate AG, SanaCall	271.5	268.5	233.5	206.4	179.3	160.4
237.8	226.2	197.0	167.8	138.7	133.9	Sanitas, CallMed	222.4	211.5	184.2	156.9	129.7	125.2
262.3	251.7	225.1	198.6	172.1	153.3	SLKK, SLKK-TelCare	246.6	236.6	211.6	186.7	161.7	144.1
268.1	257.6	231.4	205.4	190.4	174.3	Sumiswalder, Telmed	252.0	242.1	217.5	193.1	179.0	163.8
236.9	225.3	196.1	168.2	143.7	135.4	Swica, FAVORIT TELMED	220.4	209.6	182.4	156.5	133.7	126.0
253.8	247.2	213.0	183.8	165.1	143.1	Visana, Med Call	237.3	231.0	199.1	171.8	154.4	133.8
235.2	228.5	194.3	165.2	153.0	143.1	Visana, Med Direct	219.8	213.6	181.6	154.4	143.0	133.8
247.4	240.8	206.6	177.4	161.0	143.1	Visana, Tel Care	231.3	225.0	193.1	165.8	150.5	133.8
250.1	243.4	209.3	180.1	162.7	143.1	Visana, Tel Doc	233.8	227.5	195.6	168.3	152.1	133.8
270.9	259.2	230.1	200.9	171.7	149.6	Vivacare, Med Call	253.2	242.3	215.0	187.8	160.5	139.9
253.6	241.9	212.8	183.6	154.4	149.6	Vivacare, Med Direct	237.0	226.1	198.9	171.6	144.4	139.9
250.0	238.3	209.1	180.0	150.8	149.6	Vivacare, Tel Doc	233.7	222.7	195.5	168.2	141.0	139.9

Prämien – HMO Primes – HMO

2021 AI

Mit Unfall / avec risque accidents

Ohne Unfall / sans risque accidents

Franchise / Franchise						Junge Erwachsene / Jeunes adultes	Franchise / Franchise					
300	500	1000	1500	2000	2500	Region / Région 0	300	500	1000	1500	2000	2500
235.7	224.1	194.9	165.7	140.9	140.9	Atupri, HMO	224.0	212.9	185.2	157.5	133.9	133.9
322.6	311.1	282.1	252.6	223.6	194.6	Avenir, BasicPlus	300.1	289.4	262.4	235.0	208.0	181.0
228.9	218.6	192.8	166.9	141.1	138.5	Concordia, HMO	216.4	206.6	182.2	157.8	133.4	130.9
283.4	271.9	242.9	213.4	184.4	158.4	Easy Sana, BasicPlus	263.6	252.9	225.9	198.5	171.5	157.4
256.5	244.8	215.6	186.5	159.9	159.9	Galenos, HMO	238.5	227.7	200.6	173.4	148.8	148.8
261.3	249.6	220.4	191.3	163.4	163.4	Kolping, casamed hmo	243.1	232.2	205.0	178.0	152.0	152.0
283.7	272.1	242.9	213.7		155.4	KPT, KPTwin.plus	269.5	258.5	230.8	203.0		148.0
287.8	276.1	247.0	217.8	188.6	172.2	Moove Sympany, casamed hmo	273.4	262.3	234.6	206.9	179.2	163.5
276.0	264.5	235.5	206.0	177.0	154.3	Mutuel, BasicPlus	256.7	246.0	219.1	191.6	164.7	153.3
268.8	257.3	228.3	198.8	169.8	150.3	Philos, BasicPlus	250.0	239.3	212.4	184.9	158.0	149.3
263.5	251.9	222.7	193.5	164.4	162.2	Sana24, HMO	246.3	235.4	208.2	180.9	153.7	151.7
242.8	231.2	202.0	172.8	143.7	133.9	Sanitas, Medbase MultiAccess	227.1	216.2	188.9	161.6	134.4	125.2
219.3	207.7	179.7	154.4	135.4	135.4	Swica, FAVORIT SANTE	204.0	193.2	167.2	143.6	126.0	126.0
235.2	228.5	194.3	165.2	153.0	143.1	Visana, HMO	219.8	213.6	181.6	154.4	143.0	133.8
244.4	232.7	203.6	174.4	149.6	149.6	Vivacare, HMO	228.4	217.5	190.3	163.0	139.9	139.9
267.7	256.1	226.9	197.7	168.6	167.4	Vivao Sympany, casamed hmo	249.0	238.2	211.1	183.9	156.8	155.7

Versicherungspflicht und Optionsrecht in der Krankenversicherung

Die folgende Übersicht zeigt auf, wer sich auf Grundlage bilateraler Vereinbarungen in der Schweiz nach KVG versichern muss, wer zwischen der Versicherung in der Schweiz und der Versicherung im Wohnstaat wählen kann (Optionsrecht Schweiz/EU-Staat) und wer sich im Wohnstaat versichern muss.

Personenkategorie	EU – Code	Grenzgänger		Rentner		Arbeitslose		Nicht erwerbstätige Familienangehörige eines Erwerbstätigen, der in der Schweiz wohnt und versichert ist
		Nicht erwerbstätige Familien- angehörige des Grenzgängers	Nicht erwerbstätige Familien- angehörige des Rentners	Arbeitslose	Nicht erwerbstätige Familien- angehörige des Arbeitslosen			
Wohnstaat (EU)		Versicherungsstaat						
Belgien	BE	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Bulgarien	BG	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Dänemark	DK	CH	DK	CH	DK	CH	DK	DK
Deutschland	DE	DE/CH	DE/CH	DE/CH	DE/CH	DE/CH	DE/CH	DE/CH
Estland	EE	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Finnland	FI	CH	FI/CH	CH	FI/CH	CH	FI/CH	FI/CH
Frankreich	FR	FR/CH	FR/CH ¹	FR/CH	FR/CH ¹	FR/CH	FR/CH ¹	FR/CH
Griechenland	EL	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Irland	IE	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Italien	IT	IT/CH	IT/CH ¹	IT/CH	IT/CH ¹	IT/CH	IT/CH ¹	IT/CH
Kroatien	HR	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Lettland	LV	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Litauen	LT	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Luxemburg	LU	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Malta	MT	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Niederlande	NL	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Österreich	AT	AT/CH	AT/CH ¹	AT/CH	AT/CH ¹	AT/CH	AT/CH ¹	AT/CH
Polen	PL	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Portugal	PT	CH	PT	PT/CH	PT	CH	PT	PT
Rumänien	RO	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Schweden	SE	CH	SE	CH	SE	CH	SE	SE
Slowakei	SK	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Slowenien	SI	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Spanien	ES	CH	ES	ES/CH ²	ES/CH ¹	CH	ES	ES
Ungarn	HU	CH	HU	CH	CH	CH	HU	HU
Tschechien	CZ	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Zypern	CY	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Wohnstaat (EFTA)		Versicherungsstaat						
Island	IS	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Liechtenstein	LI	LI	LI	LI	LI	LI	LI	LI
Norwegen	NO	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH

Quelle: Anhang II zum Freizügigkeitsabkommen; Anhang XI zur Verordnung (EG) Nr. 883/2004

¹ Versicherung in demselben Staat wie der Grenzgänger, Rentner, Arbeitslose

² Optionsrecht gilt nur für schweizerische und spanische Staatsangehörige